



Valerie Ernst, Lehrperson für Französisch und Sport

Durch einen Tipp ans BZWW

Im Winter auf den Ski, im Sommer am Fels und auf dem Mountainbike: Valerie Ernst unterrichtet nicht nur Sport, er ist auch ihr persönliches Lebenslexier. Woher sie zudem ihre Französischkenntnisse hat und was sie vor dem BZWW gemacht hat, verrät sie im Interview:

12. Juli 2022



Valerie Ernst, Lehrperson für Französisch und Sport

INTERVIEW MIT VALERIE ERNST

Liebe Valerie Ernst, was hat dich zu uns geführt?

Von einem Studienkollegen der PH Thurgau bekam ich einen Tipp – und habe dann das Stelleninserat im Internet entdeckt. Seit August 2021 unterrichte ich nun in 7 Klassen (Berufsmaturität und kaufmännische Lehre) mit einem Pensum zwischen 60 und 80 %.

Was schätzt du an deiner Arbeit beim BZWW?

Die Vielfältigkeit. Denn je nach Fachrichtung und Alter der Lernenden sind es andere Inhalte als auf Sekundarschulstufe. Zudem geniesse ich einen viel grösseren Handlungsspielraum. Interessant und sehr bereichernd ist für mich auch die Abnahme bzw. Vorbereitung der mündlichen Berufsmaturitäts-Prüfungen im Fach Französisch. Und: Ich schätze den hilfsbereiten und wertschätzenden Umgang mit den Kolleginnen und Kollegen.

Kannst du ein paar Worte zu deiner Zeit vor dem BZWW sagen?

Nach dem Studium an der Universität Konstanz und der PH Thurgau habe ich 6 Jahre lang an verschiedenen Sekundarschulen im Kanton Thurgau und Zürich gearbeitet. Dort unterrichtete ich neben meinen studierten Fächern Deutsch, Geschichte, Englisch und Berufskunde auch in der Funktion als Klassenlehrperson.

Für welche Erfahrung bist du speziell dankbar?

Während des Studiums verbrachte ich 9 Monate in der Nähe von Paris, wo ich zunächst als Fremdsprachenassistentin an einem collège und lycée mein Schulpraktikum absolvierte. Anschliessend verlängerte ich meinen Aufenthalt als Au-pair in Paris. Dort lernte ich meinen damaligen Partner kennen, welcher mir in den folgenden 3 Jahren der beste Französischlehrer war.

Und zu guter Letzt: Wie verbringst du deine Freizeit?

Meine Freizeit verbringe ich gerne in den Bergen und in der Natur zum Mountainbiken, Klettern, Bergsteigen und für Skitouren.

PERSÖNLICHES

Das wollte ich als Kind werden

Tierärztin, Meeresbiologin

Dafür habe ich Mut gebraucht

Für meine erste Lektion vor erwachsenen Lernenden am BZWW

Diese Person würde ich gerne treffen

Nirmal Purja, ein nepalesischer Bergsteiger

Mein letztes Projekt

Im April habe ich die Öztaler Haute Route geschafft, eine Skidurchquerung auf der Venter Runde